



Neue Hoffnung

Ausgerechnet der Wintersport könnte einer geplanten Deponie in Innsbruck den Garaus machen. Seite 39

Foto: Lerch



Von Camping neu in Achenkirch kann jetzt Bürgermeister Stefan Messner (Bild links) sprechen. Nutznießer sind auch die Kinder im großzügig angelegten Spielpark am See.



Fotos: Zwicknagl

Aktiv-Tag mit den „JUZI“

Ein besonderes Zuckerl gibt es für Volksmusikfans in Strass im Zillertal.

Strass i. Z. – Die Jungen Zillertaler (JUZI) Markus Unterladstätter, Daniel Prantl und Michael Ringler wollen sich aus der Masse abheben und haben sich heuer für das 13. Open-Air-Wochenende in Zell am Ziller vom 16. bis 19. August etwas Besonderes einfallen lassen: Zum ersten Mal gibt es den spannenden Fan-Aktiv-Tag. Gemeinsam mit ihren Stars erkunden die Fans die verschiedenen Facetten des Zillertals: Ob man in der Erlebnistherme Fügen einfach den Badetag genießt, zusammen zum Harter Wasserfall marschiert oder mit dem Rad den Schlitterer See umrundet – ein JUZI ist immer hautnah dabei.

„Sie präsentieren die Region von ihrer besten Seite und werden dadurch zu Image-trägern des Zillertals. Nicht nur die Musik, sondern auch unsere Freizeitangebote stehen im Mittelpunkt“, sagt Ernst Erlebach, Obmann der Tourismusregion Vorderes Zillertal. Auch das Biomasseheizkraftwerk „FeuerWerk HolzErlebnisWelt“ in Fügen öffnet am Fan-Aktiv-Tag seine Pforten. Die Nähe zu ihren Lieblingsstars können die angereisten Fans der *Jungen Zillertaler* dann am Samstagabend beim Hauptkonzert nochmals in vollen Zügen auskosten. Und wer noch immer nicht genug hat, für den gibt es am Sonntag noch einen Frühschoppen. (TT)

Idylle für Camper und Familien

Mit einem Alpen Caravan Park und einem Paradies für Familien am Ufer des Achensees realisierte die Gemeinde Achenkirch einen lang gehegten und oft diskutierten Wunsch.

Von Walter Zwicknagl

Achenkirch – Eine Weiterentwicklung des Campingplatzes in Achenkirch war nicht nur einmal Anlass für heftige Diskussionen im Gemeinderat. „Schließlich wurde der Campingplatz schon im Jahre 1967 in Betrieb genommen. Dass wir handeln mussten, lag auf der Hand. Das Ergebnis kann sich aber sehen lassen“, sagt Bürgermeister Stefan Messner nicht ohne Stolz.

Eine Freizeitanlagen Achenkirch ErrichtungsgmbH wurde gegründet und mittlerweile

von der Gemeinde Achenkirch 3,6 Millionen Euro investiert. Weitere 250.000 Euro schießt der Ortsausschuss des Achenseetourismus unter der Führung von Andreas Klosterhuber zu. Dieses Geld floss in die Errichtung eines Wasserspielplatzes, Relaxliegen und weitere Einrichtungen für das Kinderparadies am Nordwestufer des Achensees. „Ein neues Gebäude mit allem Drum und Dran wie einem Gastronomiebereich, modernen Nasseinheiten, einem Indoor-Spielbereich, einem Raum für Kinderbetreuung

und einem Jugendraum können wir im Oktober offiziell seiner Bestimmung übergeben. Auch zwei Ferienwohneinheiten und zwei Zimmer stehen zur Verfügung“, weiß der Gemeindechef. Im Alpen Caravan Park entstanden 60 Komfortstellplätze, alles in allem ist Platz für 186 Wohnmobile. „Wir wollten eine Positionierung des Campingplatzes als kleinen und feinen, auf Fünf-Sterne-Niveau angeheben und Camping entspricht jetzt den heutigen Erfordernissen. Dass es in diesem Bereich eine Parkraumbewirtschaftung

braucht, lag schon lange auf der Hand. Ein weitläufiges Paradies für Kinder ist der Spielpark, der frei benutzt werden kann. So vergnügen sich dort die Kleinen an Rinnsalen und finden auch Gelegenheit zum Schaukeln oder können ein Mini-Piratenschiff erstürmen.

„In das Ensemble fügt sich der kleine See im See gut ein. Für einen Damm haben wir vor einigen Jahren in den Wintermonaten 100.000 Kubikmeter Material aus dem Oberaubach geholt“, erzählt BM Messner.

braucht, lag schon lange auf der Hand.

Ein weitläufiges Paradies für Kinder ist der Spielpark, der frei benutzt werden kann. So vergnügen sich dort die Kleinen an Rinnsalen und finden auch Gelegenheit zum Schaukeln oder können ein Mini-Piratenschiff erstürmen.

„In das Ensemble fügt sich der kleine See im See gut ein. Für einen Damm haben wir vor einigen Jahren in den Wintermonaten 100.000 Kubikmeter Material aus dem Oberaubach geholt“, erzählt BM Messner.

Mit Habeler auf den Gipfeln



Peter Habeler lädt zum Vortrag nach Finkenbergl. Foto: Habeler

Finkenbergl – In der Veranstaltungsreihe zum 25-jährigen Jubiläum des Sozial- und Gesundheitssprengels Mayrhofen und Umgebung findet ein ganz besonderer Vortrag in der Volksschule Finkenbergl statt.

Einer der weltbesten und populärsten Bergsteiger unserer Zeit, Professor Peter Habeler, der vor Kurzem seinen 70. Geburtstag feiern konnte, berichtet am 14. August ab 20 Uhr in der Aula der Volksschule über sein großes Ziel: den extremen Alpinismus und wie er sein Hobby zum

Beruf machte. Gezeigt werden beeindruckende Bilder von seinen Touren in den Zillertaler und Tuxer Alpen, die großen Nordwände der Alpen,

seine 8000er-Besteigungen wie Nanga Parbat, Cho Oyu, Kangchendzönga und natürlich wird auch die Besteigung des Everest gestreift. (TT)

Alpenglüh'n ruft!
www.bergbahn-kitzbuehel.at

Bergerlebnis und pure Lebensfreude - 4 Erlebnisfahrten.

Alpenglüh'n am Kitzbüheler Horn: Ein stimmungsvoller Tagesausklang in der Weaner Stadt - vor prächtiger Bergkulisse samt Sonnenuntergang und herrlichen Aussichten.

14.30 Uhr Auffahrt mit den Hornbahnen / 15.00 Uhr Treffpunkt: Alpenhaus / Begrüßung mit Schnaps & guter Laune / informative Wanderung durch den Karstweg / 17.00 Uhr Alpenglüh'n in der Weaner Stadt in geselliger Runde mit einem Glas Prosecco / ab 18.30 Uhr Grillgaudi auf der Terrasse / ca. 19.45 Uhr letzte Talfahrt mit der Hornbahn!

€ 18,20 Erwachsene :: € 10,00 Jugend Junior Special :: € 6,40 Kinder Junior Special

jeweils am Samstag: 28.07 / 04.08 / 11.08 / 18.08. 2012

Kommentar

Ein Juwel am See

Von Walter Zwicknagl

Der Weg war lang und nicht immer konfliktfrei. Das Ergebnis kann sich aber sehen lassen. Gemeint ist der Campingplatz Achenkirch, der zu einem Familienparadies und Geheimtipp für Camper wurde. Ohne viel Getöse suchte man in der Gemeindestube und beim Achenseetourismus nach einer optimalen Lösung. Über etliche Projekte wurde diskutiert, darunter auch eine Sauna- und Erlebniswelt. Und es wurde schließlich von Gemeindegseite eine finanziell vertretbare Variante gewählt, die sich nach der Investition über kurz oder lang auch rechnen soll. Dass die Beschlüsse dazu im Gemeindeplenum einstimmig erfolgten, mag den Bürgermeister freuen. Vor allem freuen sich aber jene, die in diesem Eck am Achensee Erholung suchen und finden.



TONI

Hohle Gassen

„Sinn oder Unsinn? Alle red'n über de Rettungsgasse. Früher hätt' ma mehr Platz g'habt, um zu de Unfälle z' kommen. Vielleicht liegt's aber nur daran, dass früher net so viele breite SUV de Straßen verstopft hab'n.“



KURZ ZITIERT

„Das ist eine Stärkung des Rechtsstandpunktes der Stadt.“

Bernhard Holas

Innsbrucks Magistratsdirektor zu den aufgetauchten Dienstbarkeiten zugunsten der Stadt auf der Ferrariwiese

ZAHL DES TAGES

300.000

Euro. 300.000 Euro zahlt das Land für den Fohlenhof Ebbs, den Rest von rund 900.000 Euro muss der Haflinger Pferdezuchtverband aufbringen.

SO FINDEN SIE

Termine..... Seite 41
Kinoprogramm Seite 43
Wetter und Horoskop Seite 44

Mail Lokalredaktion..... lokal@tt.com
Telefon TT-Club 05 04 03 - 1800
Telefon Abo 05 04 03 - 1500
Fax Service 05 04 03 - 3543

Tiroler Tageszeitung ONLINE

Aktuelle Berichte aus der Welt der Mobilität

Mehr zu Auto und Motor finden Sie auf tt.com

motor.tt.com